

GARBSEN

BMW beschädigt Bushäuschen

Heitlingen/Wedemark. Ein Schaden in Höhe von rund 9000 Euro soll nach erster Schätzung der Polizei bei einem Unfall in Heitlingen entstanden sein. Dort hatte ein BMW-Fahrer aus der Wedemark in einer Kurve die Kontrolle über seinen Wagen verloren und war mit diesem in den Unterstand der Bushaltestelle vor den Höfen geschleudert.

Nach Polizeiangaben kam der 38 Jahre alte Wedemärker am Sonnabend, 2. Januar, gegen 22.15 Uhr aus Richtung Stelingen und durchfuhr die scharfe Linkskurve hinter dem Ortseingang. Nach der Aussage des Fahrers kam ihm plötzlich ein Fahrzeug entgegen. Dessen Fahrer habe vor der Kurve zu weit nach links ausgeholt und seine Fahrspur geschnitten. Der BMW-Fahrer sei nach rechts ausgewichen.

Fahrer bleibt unverletzt

Dabei sei sein Wagen gegen den Bordstein gefahren und ins Schleudern geraten. Der BMW kollidierte schließlich mit dem Buswartehäuschen an der Gegenfahrbahn. Der Fahrer blieb unverletzt. Ein Träger der Haltestelle ist eingeknickt, das Dach ist verbogen, die Scheibe liegt zersplittert am Boden. Den Schaden schätzte die Polizei am Sonntag auf 5000 Euro, den am Wagen auf 4000 Euro. Die scharfe Kurve an der Zufahrt der Straße vor den Höfen ist vor allem im Dunklen ein Gefahrenpunkt. Wer dort seine Geschwindigkeit nicht anpasst, geht ein hohes Risiko ein. Unter anderem war dort 2016 ein Wagen ins Schleudern geraten und hatte das Gedenkhäus zur 800-Jahr-Feier zerstört. *lz*



Die Folgen des Unfalls an der Haltestelle sind gut sichtbar.

FOTO: MARKUS HOLZ

Stadt vermittelt Helfer

Garbsen. Die städtische Freiwilligenagentur organisiert erneut Hilfsangebote für Menschen, die das Haus nicht verlassen können oder wollen. „Besonders in dieser Zeit, in der das öffentliche Leben erneut heruntergefahren ist, benötigen vor allem ältere Menschen und andere Hilfsbedürftige unbürokratische Unterstützung“, sagt Stadtsprecherin Christina Lange. Die Einrichtung vermittelt Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, an diejenigen, die Hilfe in Anspruch nehmen möchten oder müssen.

Die Ehrenamtlichen übernehmen Einkäufe und Besorgungen für ältere Menschen und solche mit Beeinträchtigung. Mit allen Beteiligten würden coronabedingte Sicherheitsmaßnahmen abgesprochen. Wer sich engagieren möchte und zwischen 18 und 50 Jahren alt ist oder wer Unterstützung sucht, kann sich ab heute bei Sabrina Jankowski von der Freiwilligenagentur melden. Sie ist erreichbar unter Telefon (05131) 707574 und per E-Mail an freiwilligenagentur@garbsen.de. *jgz*



FOTOS: MARION BALZEREITING/OWITTROCK/HOLGER RAMISCH/NORBERT SCHADE



Leuchtaktion ist ein Erfolg

Das Rathaus, die Feuerwache in Osterwald Unterende, die Kirche in Altgarbsen, Möbel Hesse: Zahlreiche Gebäude haben zum Jahreswechsel in bunten Farben geleuchtet und Fotografen angelockt. Das KulturNetzwerk Garbsen hatte mit der Aktion #garbsenleuchtet dazu aufgerufen, das neue Jahr trotz Feuerwerksverbots mit Licht und Hoffnung zu begrüßen. Die Idee dazu war kurzfristig entstanden, dennoch haben sich viele Garbsener beteiligt. Auch Privatpersonen stellten Kerzen auf und dafür gesorgt, den Garten und ihr Haus zu beleuchten. Viele von ihnen haben uns Fotos in die Redaktion geschickt. *ton*

Weitere Bilder finden Sie unter haz.de/garbsen und neupresse.de/garbsen

Das Trinkwasser wird 2021 teurer

Neues Schwimmbad, neuer Bürgermeister – das ist in diesem Jahr in Garbsen wichtig

Von Linda Tonn

Garbsen. 2021 wird sich Garbsen weiter verändern: Neue Häuser und Wohnungen können bezogen werden, das Familien- und Freizeitbad in Berenbostel wird fertig, die Kita Marmorstein öffnet, und an der B6 entsteht mit der L'Osteria ein neues gastronomisches Angebot. Das und mehr wird 2021 in der Stadt wichtig.

8 Cent mehr pro Kubikmeter

Weil das Land ab 2021 doppelt so viel Geld für die Trinkwassergewinnung verlangt, hat der Wasserverband Garbsen-Neustadt den Preis zum 1. Januar um 4,57 Prozent erhöht. Damit steigt er von 1,75 Euro pro Kubikmeter um 8 Cent auf 1,83 Euro pro Kubikmeter. Der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Person liegt im Verbandsgebiet bei 45,6 Kubikmetern pro Jahr, das sind 125 Liter am Tag. Nach der Preiserhöhung kommen jährlich im Durchschnitt etwa 4 bis 5 Euro dazu.

Neues Schwimmbad öffnet im Sommer

Am 21. Juli 2021 soll es so weit sein: Schon mehrfach hat Bürgermeister

Christian Grahl (CDU) angekündigt, dass er dann gemeinsam mit den Garbsenern in die Becken des neuen Familien- und Freizeitbades in Berenbostel springen wird. Die Bauarbeiten sind im Zeitplan – jetzt muss nur die Corona-Pandemie so weit eingedämmt werden, dass eine Eröffnung möglich ist. 5,7 Millionen Euro hat die Stadt Garbsen in den Neubau des Schwimmbads investiert.



Kita Marmorstein zieht in den Neubau

Auf 3600 Quadratmetern entsteht derzeit am Habichthorst im Stadtteil Auf der Horst der Neubau für die Kita Marmorstein. 30 Krippen- und 100 Kita-Kinder sollen dort ab August 2021 einziehen. „Die Einrichtung wird neben schönen, hellen Gruppenräumen alles bieten, was man von einer modernen Kita erwartet“, sagte Projektleiterin Zina Blume beim Richtfest Ende Oktober 2020. Das alte Gebäude der Kita am

Talkamp ist nicht mehr zeitgemäß. Der 4,9 Millionen Euro teure Neubau bietet zwar 17 Krippenplätze mehr als der Altbau, allerdings auch 34 Kindergartenplätze weniger.

Hallenbad am Planetenring wird umgebaut

Mit Geld aus dem Förderprogramm des Landes will die Stadt Garbsen im nächsten Jahr das Hallenbad am Planetenring umfangreich sanieren. Die Ausstattung ist teilweise fast 50 Jahre alt und muss dringend erneuert werden. Die Kosten werden auf 6 Millionen Euro geschätzt. Die Mängelliste ist lang: Heizung, Lüftungsanlagen und die Beleuchtung haben etwa ihre veranschlagte Nutzungsdauer schon überschritten. Auch Duschen und Umkleiden sollen attraktiver werden.

L'Osteria bei Möbel Hesse öffnet

Ab Juni 2021 gibt es in Garbsen an der B6 Pizzen in Übergröße. Die Bauarbeiten für das Restaurant

L'Osteria haben im November 2020 begonnen – innerhalb von nur 24 Wochen soll alles fertig sein. Auf dem 2500 Quadratmeter großen Grundstück sollen rund 400 Gäste Platz finden – es gibt 225 Sitzplätze im Innen- und Barbereich sowie rund 160 Plätze auf der Terrasse. 3,5 Millionen Euro investiert Robert Andreas Hesse, Geschäftsführer des gleichnamigen Möbelhauses, in das Vorhaben.

Leinestraße in Stelingen bekommt Gehweg

Ortsrat und Anwohner fordern ihn schon lange, die Stadt Garbsen plant ihn konkret seit 2012: Der Gehweg an der Leinestraße soll noch in diesem Jahr gebaut werden. Er soll für mehr Sicherheit für Fußgänger und Kinder auf Fahrrädern sorgen. Sofern es die Witterung zulässt, soll im März oder April mit den Bauarbeiten begonnen werden, heißt es von der Stadtverwaltung. Das Vorhaben kostet 713 000 Euro, Anlieger tragen keine Kosten mehr.

Baustart in der Neuen Mitte

Das Baugebiet an der Europaallee soll in diesem Jahr Gestalt annehmen: 230 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern sind derzeit in Garbsen-Mitte in Vorbereitung. Investor Theo Gerlach teilte mit, dass mit einem Baustart „frühestmöglich“ im Frühjahr 2021 gerechnet werden könne. 115 Wohnungen sollen dann bis 2022 fertig sein, die andere Hälfte bis 2024.

Wer wird neuer Bürgermeister?

Eine der entscheidendsten Veränderungen für Garbsen wird die Bürgermeisterwahl im September bringen. Nachdem der amtierende Bürgermeister Christian Grahl (CDU) im August 2020 mitgeteilt hatte, nicht wieder anzutreten, ist alles offen. Eine Kandidatin steht auch schon fest: Im Oktober 2020 hat die CDU die parteilose Sozialdezernentin Monika Probst aufgestellt.



„Das ist eine ganz neue Erfahrung“

Die Corona-Pandemie verändert die Partnerschaft der Willehadi-Gemeinde mit Honduras

Von Jutta Grätz

Garbsen/Seelze. Besuche sind derzeit nicht möglich, der persönliche Kontakt läuft seit Monaten ausschließlich über digitale Medien: Die Corona-Pandemie stellt auch die Partnerschaft der Willehadi-Gemeinde mit zwölf kleinen Gemeinden der Iglesia Christiana Luterana de Honduras vor große Herausforderungen. Seit 1989 engagieren sich Willehadi und zwölf weitere Kirchengemeinden aus Garbsen und Seelze für die Gemeinden in



Er ist die Schnittstelle nach Honduras: Thomas Herbst (54) aus Havelse.

FOTO: JUTTA GRÄTZ

dem mittelamerikanischen Land – mit 2000 Mitgliedern aus 440 Familien eher eine religiöse Minderheit.

Honduras sei von Corona stark betroffen, insbesondere in den Wirtschaftszentren Tegucigalpa und San Pedro Sula, berichtet Thomas Herbst aus Havelse, einer der Koordinatoren des Projekts. Der 54-Jährige betreut die Aktivitäten gemeinsam mit Heike Ippensen und Antje Timm-Meyer aus Lohnde, Edgar Dogge, ehemaliger Pastor der Versöhnungsgemeinde, und anderen Ehrenamtlichen. Zu San Pedro Sula, der nach Tegucigalpa zweitgrößten Stadt des Landes, bestehen seit mehr als drei Jahrzehnten enge Kontakte. Die Stadt gilt mit Drogenhandel, Bandenkriminalität und extremer Armut als eine der gefährlichsten Städte weltweit.

Besuche sind abgesagt

„Die Corona-Krise hat die ohnehin oft existenziellen Probleme der Menschen noch verstärkt“, sagt Herbst. Die evangelischen Gemeinden in Honduras haben sich aktuell und mithilfe der deutschen Partner für mobile Kliniken und die konkrete Unterstützung für den Lebensunterhalt eingesetzt – in der Vergangenheit auch für eine Gesund-



13 Kirchengemeinden aus dem Bereich Garbsen und Seelze engagieren sich für kleine Gemeinden der Iglesia Christiana Luterana de Honduras. FOTO: PRIVAT

heitsstation, in der Jugendarbeit sowie für Kultur- und Sportprojekte.

Die große Verbundenheit kommt besonders bei den regelmäßigen Videoanrufen zum Ausdruck. „Das ist für uns alle eine ganz neue Erfahrung“, so der Havelsener. „Mit einem Klick in Honduras zu sein und sich so oft von Angesicht zu Angesicht zu sehen.“ Reisepläne gäbe es allerdings noch keine – Honduras ist weiterhin als Risikogebiet eingestuft. Coronabedingt absagen mussten die deutschen Gemeinden auch die Besuche von zwei Jugendlichen aus Honduras. Im Mittelpunkt des Honduras-Projekts werde auch in der Zeit nach der Pande-

mie das Stipendiatenprogramm stehen, so Herbst. Das habe schon mehr als 60 jungen Menschen ein Studium ermöglicht. Und zwar nicht nur der Theologie, sondern auch für Gesundheitsberufe, technische Fächer und sogar für eine forstwirtschaftliche Ausbildung.

Die Partnerschaft habe auch für die Honduraner eine große Bedeutung. „Ich bin so dankbar und glücklich für jede Begegnung, jedes Erlebnis, jedes gute Gespräch“, hieß es vor Kurzem in einem Dankesbrief aus Übersee. „Das ist so wichtig für unsere tägliche Arbeit. Ihr zeigt uns, dass wir nicht vergessen sind.“ *an*

Jugendpflege startet Onlineprojekt

Garbsen. Unter dem Motto „Online Kreativ“ startet das Online-Minecraft-Projekt der städtischen Jugendpflege in die zweite Runde. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen im Alter von zehn bis 14 Jahren bauen gemeinsam mit dem Team vom Haus der Jugend ihre eigene Stadt und erkunden die Welt. Und das auf dem Minecraft-Server vom Haus der Jugend.

Anmeldung läuft

Das Angebot ist ab Dienstag, 12. Januar, immer dienstags und donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr vorgesehen. Wer mitmachen möchte, kann sich ab sofort per E-Mail an hdj.berenbostel@web.de oder unter Telefon (05131) 463883 anmelden. Die Teilnehmer kommunizieren während der Aktion über den Discord-Kanal. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer das Spiel Minecraft in der aktuellen Java-Edition besitzen und über eine Internetverbindung verfügen. Eine Erweiterung auf die Bedrock-Variante für Spielkonsolen soll im Februar eingerichtet werden. *an*